

## TEILNAHME UND ANMELDUNG

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung das Online-Formular:

[www.dega-akustik.de/anmeldung-zu-veranstaltungen/](http://www.dega-akustik.de/anmeldung-zu-veranstaltungen/)

(alternativ - schriftliche Anmeldung)

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Veranstaltung „Laut war gestern - Straßenverkehrskonzepte heute“

am 15. Juni 2018 in Berlin an:

Titel, Vorname, Name

Firma, Abteilung

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, aber nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen. Bitte melden Sie sich daher möglichst frühzeitig an.

Anmeldeschluss ist der **06.06.2018**.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzbestimmungen für Veranstaltungen der DEGA (siehe DEGA-Webseite) erkenne ich an.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Datum, Unterschrift

zurück an die DEGA-Geschäftsstelle  
Fax Nr.: 030 / 340 60 38 10

Bildquellen:  
Titelseite: scusi / fotolia.com; Innenseite: Großstadtbild: Sean Pavone / Alamy Stock Photo; Hand: Piman Khrutmuang / Dreamstime.com

## VERANSTALTUNGORT

Landesvertretung Rheinland-Pfalz  
In den Ministergärten 6  
10117 Berlin

## LAGEPLAN UND ANREISE



### Öffentliche Verkehrsmittel:

S- und U-Bahnstation „Potsdamer Platz“,  
5 min Fußweg

### Parkplätze:

stehen leider nicht zur Verfügung

## KONTAKT

Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V.  
Alte Jakobstraße 88  
10179 Berlin

Tel.: 030 / 340 60 38 02  
Fax: 030 / 340 60 38 10

E-Mail: [ebaumer@dega-akustik.de](mailto:ebaumer@dega-akustik.de)  
Internetseiten: [www.dega-akustik.de](http://www.dega-akustik.de);  
[www.tag-gegen-laerm.de](http://www.tag-gegen-laerm.de); [www.ald-laerm.de](http://www.ald-laerm.de)



## Laut war gestern - Straßenverkehrskonzepte heute

### Veranstaltung

der Deutschen Gesellschaft für Akustik e.V.  
und des Ministeriums für Umwelt, Energie,  
Ernährung und Forsten des Landes  
Rheinland-Pfalz

**15. Juni 2018, Berlin**



## Straßenverkehrskonzepte heute

Immer mehr Baustellen, nicht kalkulierbares Straßenverkehrsaufkommen, extremer Güterverkehr auf der Straße und Schiene, nachbarschaftliches Getöse, Tellerklappern in Restaurants, Beschallungen überall im täglichen Leben – dagegen wird der Tag gegen Lärm aktiv.

Unterstützung gibt es durch die Umgebungslärmrichtlinie und die Verwendung des Soundscape-Konzeptes, die die Plattform für Erneuerungen bereitstellen. Veränderungen von Straßenverläufen, Etablierung von Begegnungszonen und Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, die ihre lokale Expertise in Planungen einbringen, eröffnen neue akustische Lebensräume. Dadurch wird die Lebensqualität erhöht, und auch die urbane Umwelt wird lebenswerter gestaltet.

Akustische Umwelt gestalten:

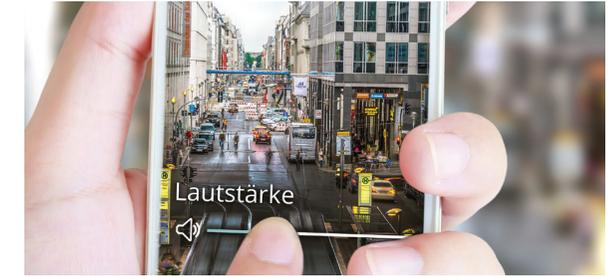
Elektromobilität, umweltfreundliche Schiene, autofreies Wohnen, Lärmschutz an der Quelle – diese Konzepte ziehen immer mehr in den Alltag ein.

Die zentrale Veranstaltung zum Tag gegen Lärm, die die Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V. gemeinsam mit dem Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten des Landes Rheinland-Pfalz durchführt, greift diese aktuellen Entwicklungen auf. Neben allgemeinen Vorträgen, in denen die „Stadt für Morgen“ und eine zukünftige Verkehrsplanung aufgezeigt werden, werden auch einzelne Verkehrskonzepte im Detail vorgestellt.

Die interessierte Öffentlichkeit, Fachleute aus der Verwaltung und aus Ingenieurbüros sowie Vertreter/innen der Politik und der Presse sind eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

## Laut war gestern - Straßenverkehrskonzepte heute

Freitag, 15. Juni 2018  
Berlin



### PROGRAMM

Moderation: Brigitte Schulte-Fortkamp  
Aktionsleiterin Tag gegen Lärm  
André Fiebig  
Vorsitzender des FA Lärm  
Michael Jäcker-Cüppers  
Vorsitzender des ALD

#### 09:30 Empfang und Registrierung

##### 10:00 Begrüßung

Brigitte Schulte-Fortkamp  
Aktionsleiterin Tag gegen Lärm

##### 10:05 Grußworte und Einführung

Ministerium für Umwelt, Energie,  
Ernährung und Forsten des Landes  
Rheinland-Pfalz

##### 10:20 Stadt für Morgen – umweltschonend mobil, lärmarm, grün, kompakt, durchmischt

Katrin Dziekan  
Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau

##### 10:50 Zukunft der Mobilität

Andreas Knie  
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH

##### 11:20 Radverkehrsstrategie Berlin

Sabine Schulten  
Berliner Senatsverwaltung für Umwelt,  
Verkehr und Klimaschutz

#### 11:50 Mittagspause

##### 12:50 Autofreies/autoarmes Wohnen am konkreten Beispiel Erlenmatt Ost/ Basel

Urs Buomberger  
Stiftung Habitat, Basel (CH)

##### 13:20 Elektromobilität erfolgreich im ländlichen Raum - Projekt E-Wald

Michael Vogl  
Technische Hochschule Deggendorf

##### 13:50 Straßenlärmsanierung in Zürich: Die Rolle des ÖPNV

Erich Willi  
Stadt Zürich, Tiefbauamt (CH)

#### 14:20 Kaffeepause

##### 14:50 Frühzeitige Information und Beteiligung in der Verkehrsplanung. Wie lassen sich gute Lösungen im Dialog mit der Öffentlichkeit diskutieren?

Margit Bonacker  
konsalt – Gesellschaft für Stadt- und  
Regionalanalysen und Projektentwicklung mbH, Hamburg

##### 15:20 Erfahrungen aus der Praxis

Mathias Adelhoefer  
Bündnis 90/Die Grünen Reinickendorf,  
Berlin

##### 15:50 Abschlussdiskussion

#### 16:15 Ende der Veranstaltung